

# Mitteldeutsches Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

174. Jahrgang Nr. 248

Merseburg, Dienstag, den 23. Oktober 1934

Merseburg, Dienstag, den 23. Oktober 1934

Einzelpreis 10 Pf.

Einzelpreis 10 Pf.

## Scott und Blad in Melbourne gelandet 20 000 Kilometer in zwei Tagen, 22 Std., 58 Min. / Todesopfer des Fluges

Das englische Spitzenflugzeug der Australienflieger mit der Besatzung Scott und Blad ist heute früh 5.33 Uhr (englische Zeit) in Melbourne gelandet. Die beiden britischen Australienflieger haben damit die gesamte Flugstrecke von rund 20 000 Kilometer in zwei Tagen, 22 Stunden und 58 Minuten benötigt. Auf dem Flemington-Flussfeld in Mel-

bourne nach Melbourne auf. Der lange Aufenthalt in Charleville erklärt sich daraus, daß die Flieger schon vor ihrer Landung Schwierigkeiten mit einem Motor hatten, der unterwegs den Dienst völlig einstellte. Beim Start nach Melbourne arbeiteten aber beide Motoren fehlerlos.

### Endstumpf um den zweiten Platz

Während Scott-Blad einen Vorprung von etwa sechs Stunden haben, entspinnt sich zwischen der holländischen Verkehrsmaschine Douglas DC 22 (Piloten Vanmentier und Mol) sowie dem amerikanischen Voicing-Transportflugzeug (Piloten Col. Turner und Bangborn) ein scharfer Kampf um den zweiten Platz. Die holländische Maschine, in der sich auch die deutsche Fliegerin Hea Rasche befindet, traf am Montag 23 Uhr in Port Darwin ein und trat um 23.38 Uhr englischer Zeit den Weiterflug nach Charleville an. Die an dritter Stelle liegende amerikanische Maschine unter Turner hatte eine Zwischenlandung in Koepang auf der niederländischen Insel Timor vornehmen müssen. Sie befindet sich aber noch an dritter Stelle. Die an vierter Stelle liegende britische Maschine unter Jones und Waller befindet sich über Niederländisch-Indien zwischen

Singapore und Port Darwin und hat Aussicht, an die dritte Stelle aufzurücken. Großes Bedauern rief in England das Ausscheiden des Ehepaars Mollison hervor, das in Allahabad endgültig auf den Weiterflug verzichtete. Um 5.40 Uhr früh dort geharrt, gerieten die Mollisons in starken Nebel und mußten bei Jubbalpore notlanden. Von dort aus fuhren sie nach Allahabad mit nur einem laufenden Motor zurück, im anderen hatten sich die Rollen vertauscht. Zu allem Überflus stellte sich auch noch ein Brand der Deleitung ein, so daß der Beschluß zur Aufgabe gefaßt wurde. Das Gros der übrigen Bewerber, die für den Sieg oder einen Platz nicht mehr in Frage kommen, befand sich am Montagnachmittag über Indien.

### Todesopfer des Luftrennens

Während der Australienflug bisher, abgesehen von kleineren Schwierigkeiten, ohne Unfall verliefen ist, hat sich nun ein schwerer Unglücksfall, der zwei Menschenleben forderte, ereignet. Ein englisches Flugzeug mit den Piloten Gilman und Wines stürzte gestern früh in der Nähe von Potosi in Gervasio (Provinz Potenzen) in Südbritannien ab und ging in Flammen auf. Die beiden Insassen, die sich auf dem Flug von Rom nach Athen befanden, kamen ums Leben.

## Notizen zum Lage

Ungarn und Polen. Wenn Koalitionen überflüssig geworden sind, müssen sie nicht gleich neue Gestaltungen abgeben. Es kommt jeder Zwischenzustand, in dem die Staaten zwar noch an dem alten Bündnis festhalten, aber ins Ausland vorstoßen und neue Anknüpfungen veranlassen, bis schließlich das alte Bündnis völlig verschwindet. Zwar hat Frankreich alles getan, um das alte Bündnis nicht auszubauen, aber der Ring gegen Deutschland hat an mehr als einer Stelle einen Bruch genommen. Das erste war die Verweigerung der Pariser Presse nicht nur gegenüber Belgien, sondern vor allem auch gegenüber der Warschauer Reize des ungarischen Ministerpräsidenten Gömbös. Im Februar ist es zwar gelungen, unter französischem Einfluß eine Erklärung zu formulieren, die die alte bedingungslosste Bindung an Frankreich und den Gegensatz zu Deutschland enthält, aber in Wirklichkeit laut vor allem Südslawen bereits nach neuen Ansuchen. Und die letzten im nicht europäischen Raum.

Dieser Kampf wird in hohem Maße auch durch Deutschland und Polen gebildet. Er ist ein Faktor, dessen Erfahrung naturgemäß auch die Anziehungskraft auf jene Nationen ausübt, die erkennen, daß die Isolation und durch Frankreich protegierte Lage nicht den Interessen Europas ordnen. Das italienische Spiel im Donauraum stützt sich auf das Verhalten der Ungarn nach Revision des Vertrages von Trianon, ferner übernimmt Italien eine wirtschaftliche Protektorstelle, die jedoch die Wirtschaft einer Zentralmacht war, weil Italien nicht zureichend Ungarns Überflüsse an Landwirtschaftsprodukten aufnehmen konnte. Als Mussolini seine Rolle als Vorkämpfer der rechtlichsozialen Staaten aufgab und der Freundschaft mit Frankreich die Kleinen in offener Bereit vororientierte sich Ungarn infolgedessen um als es Ausschau nach neuen Freundschaften hielt. Oberst Beck, Polens Außenminister, lud Gömbös nach Warschau ein und wenn auch sehr offizieller Natur abgelehnt wurde, so hat diese Reise doch eine Stärkung Ungarns gegenüber der Tschekoslowakei gebracht. Nicht nur daß die tschechoslowakischen Verhandlungen Ungarns auch durch die polnische Presse zurückgewiesen wurden, es zeigt sich, daß die ungarischen Hoffnungen auf eine in Warschau bestehende Verbindung fanden wie in Rom. Zwar ist in den Reden nur von der zunehmenden kulturellen Freundschaft die Rede gewesen, aber tatsächlich hat Ungarn in Polen eine Mission bedungen, die sich nicht nur Herrn Benesch aus der Tschekoslowakei, sondern auch den Franzosen und bedingt auch den Italienern gegenüber sich freier und unabhängiger bewegen kann.

Der Befehl. In der „Deutschen Wirt“, dem Staat. Im amtlichen Blatt der Reichsminister der Justiz, Dr. Görtner, jetzt allein herausgegeben wird, muß Oberstaatsanwalt Dr. Krug an die letzte Rede des Reichsministers Dr. Goebbels an, in der dieser an der Auslegung des vielbesprochenen 11. Artikels des Reichsvertrages zwischen dem Staat bezieht, um, sondern wir befehlen dem Staat. Stellung genommen hat. Das Blatt des Reichsministers kommt dabei an folgender Stelle: „Die Stellung des Reichsministers Dr. Goebbels ist die nachstehende: Die nationalsozialistische Entschlossenheit des neuen Staates, das einmal umrissene, das nationalsozialistische Weltanschauung, die seit der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus in steigendem Maße allgemeiner des gesamten deutschen Volkes wird, das tragende Prinzip für Partei wie Staat ist. Dadurch, daß nach und nach die gesamte Staatsverwaltung in die Hände von Nationalsozialisten gelegt wird, ist die nationalsozialistische Verwaltung des Staates gewährleistet. Trotz dadurch erheblicher Einseitigkeit des Volkes und der Partei, der Partei und Staat haben beide nebeneinander, ohne wertmäßig abgesetzt werden zu können, besondere Aufgaben. Und diese Aufgabenstellung ist wertvoll, denn die Erlösung eines Reiches hat Partei und Staat der Partei, wie man im Falle des organisierten Auf-



Scott Sieger im Australienflug?

bourne hatten sich ungefähr 20 000 Männer, Frauen und Kinder versammelt, um den Sieger im Luftrennen England-Australien zu erwarten. Auch die Fansbänder von Melbourne waren schwarz vor Tanzen und Schaulustigen. Der Himmel war bedeckt, aber ein feiner Regen, der auf die Wartenden niederfiel, hörte kurz vor Eintreffen des Flugzeuges auf. Die beiden Sieger wurden von der Menge begeistert begrüßt.

Die Leistungen der Teilnehmer am großen Luftrennen London-Melbourne können nicht besser illustriert werden, als durch die Tatsache, daß der bisherige Rekord für den Flug England-Australien um mehr als 2 Tage verbessert worden ist. Im Vorjahr gelangte der Australier Tom zu Bestleistung dieser Strecke 161 Stunden und 45 Minuten, die Spitzenreiter im diesjährigen Australienflug aber legten die Strecke von Melbourne (England) nach Port Darwin, der ersten Station auf dem australischen Festland, in 52 Stunden und 38 Minuten einstuftlich aller Aufenthalt zurück, und wenn diese Zeiten erdienen, dürften sie bereits als Sieger in Melbourne eingetroffen sein.

### Panne über der Timor-See

Was das Glück den Spitzenreitern im Australienflug, den Engländern Scott und Blad, bisher treu geblieben, so wurden sie gerade über dem schwierigsten Teil der Strecke, der Timor-See, von einer Panne betroffen, die leider böse Folgen hätte haben können. Einer der beiden Vierzylinder-Motoren ihrer de Havilland-Comet-Maschine setzte plötzlich, wie sich später herausstellte, wegen Blockierung aus. Sie konnten nur noch einen Motor benutzen, wodurch die Gefährlichkeit natürlich heruntertrat. Trotzdem landeten sie bereits um 12.08 Uhr mittellochpünktiger Zeit in Port Darwin. In Hieberhorst Gile wurde der Schaden ausgebessert und nach zweieinhalbstündigem Aufenthalt nahmen Scott und Blad den letzten rund 3000 Kilometer langen Abschnitt des Fluges über Charleville zum Endziel Melbourne in Angriff, wo bereits eine weitläufige Menge die Ankunft der Weltflieger erwartete. Das englische Spitzenflugzeug mit Scott und Blad flog, wie eine neuere Meldung mittelt, heute früh um 5.30 Uhr englischer Zeit in Charleville für die

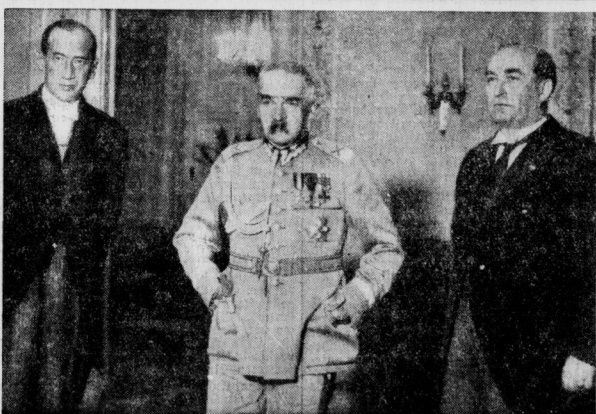
## Soldaten in die Luft gesprengt Wie die Aufständischen in Asturien kämpften / Geblendete Kinder

In Madrid trafen 20 Minderkinder von Polizeibeamtenfamilien aus Asturien ein. Die Kinder, deren Väter bei Ausübung ihrer Pflicht von den marxistischen Sorden ermordet worden sind und die ihre Mütter zum Teil auf dieselbe Weise verloren haben, sind zum Teil in ein Heim zum Teil am Evolvingen. Die Madrider Zeitung „ABC“ bricht im Hinblick auf die Mitteilung vom Eintreffen der geblendeten Kinder die Vermutung aus, daß die „marxistischen Barbaren sich vielleicht nur darum an diesen Unschuldigen vergangen hätten und sie blind machen wollten, um ihnen den Blick der Schwärze der Revolution zu eripieren“. In der Madrider Presse wurden die Bewohner der Hauptstadt aufgefordert, diesen unglücklichen Opfern der marxistischen Revolution eine neue Heimat zu geben.

Aus Asturien nach Madrid gekommene Flüchtlinge erzählen bezeichnende Einzelheiten über die Lage der roten Herrschaft in und um Oviedo. Von verschiedenen Seiten wird bestätigt, daß in den Reihen der Aufständischen

Kinder im Alter von 12 und 14 Jahren mit Schusswaffen gekämpft haben. Als gefangen-genommene Einwohner unter Bedrohung bewaffneter Aufständischer abtransportiert werden sollten, durchdrangen einige Frauen mit Messern in der Hand die Sperre und stürzten sich mit dem Ruf: „Tötet die Reichthümer!“ auf die wretlichen Gefangenen. Eine der Hauptproben der Aufständischen war zunächst die „Eroberung“ der Lebensmittelgeschäfte. Geschäftsinhaber, die sich den Bestellungen der Aufständischen widersetzen, wurden zum Teil gefangen genommen, zum Teil ermordet.

Wie Neuter aus Madrid meldet, ereignete sich während des Transports von Waffen und Munition, die von Aufständischen zurückgelassen wurden, auf dem Wege nach Oviedo eine schwere Explosion. Hierbei wurden 32 Soldaten getötet und eine noch größere Zahl verwundet. Man glaubt jetzt, daß die Aufständischen den Weg, den der Munitionstransport nehmen mußte, unterminiert hatten, um ihren Rückzug zu decken.



Ungarns Ministerpräsident Gömbös bei Pilsudski. Marschall Pilsudski (Mitte), Gömbös (rechts) und Polens Außenminister Oberst Beck (links).







Um Leuna und Dürrenberg

Neuorganisation im Reichstreibereibund

Die Dürrenberger. In der Ortsgruppenversammlung des Reichstreibereibundes... Die Ortsgruppenleiter von Leuna und Dürrenberg...

Zwei Taugenichtse gefaßt

Die jugendlichen D. Sch. und S. Sch. versuchten am Sonnabend zwischen 21 und 22 Uhr hier in verschiedenen Häusern einzufahren...

Winterkurs des Roten Kreuzes

Der Winterkurs des Roten Kreuzes... Die Teilnehmerinnen sind... Die Kursleiterinnen sind...

Mehrere Inbegriffen

Die Dürrenberger. Der im 14. Jahre lebende Schüler K. hat sich... Die Schüler sind...

Ein Hund gebissen

Die Dürrenberger. Der Renner N. wurde auf der Domäne in Schlachdau... Der Hund hat gebissen...

Ein Hund gebissen

Die Dürrenberger. Der Renner N. wurde auf der Domäne in Schlachdau... Der Hund hat gebissen...

Die Aue und ihre Nachbarschaft

Familienabend der Gastwirte

Ortsgruppe Leuna-Geißtal im Verband für das Gastwirtsgerwe in der Aue

Die Aue. Das Gasthaus Trebnitz hatten sich die Gastwirte von Leuna und aus dem Geißtal am Montag zu ihrem Familienabend ausgedient...

Die Aue. Die Ortsgruppe heute zu einem Familienabend einlud, so führte der Redner aus, so geschähe es einzeln und allein aus dem Grunde...

Die Aue. Dieses gefaßt denn auch in reichlicher Maße. Die schiffliche Tanzkapelle forderte, die alten Weisen mit modernen Tänzen wechselnd...

Abendgesellschaft hat begonnen

Die Aue. Am Sonntag wurde in unserer Kirche erstmalig in diesem Jahre mit dem Abendgottesdienst begonnen...

Kleiderjammung für das NSDF

Die Aue. Auch hier wurde durch die NS-Frauenhilfs- und die Vaterländischen Frauenvereine im Rahmen des Winterhilfswerkes eine Kleiderjammung durchgeführt...

Bereitstellung des Leinwandmaterials

Die Aue. Die Arbeiterinnen der Abzugsbetriebe an der Wallender Straße machen die Bereitung einiger elektrischer Leinwandmaschinen nötig...

Ziegenhalter hören!

Die Aue. Da sich in unserer Gemeinde niemand als Ziegenhalter gemeldet hat, ist der Antrag an den Verwaltungsausschuss... Die Ziegenhalter müssen die Ziegen nach Wallendorf bringen...

Glück und Glas

Die Aue. Wenn der Winter seinen Einzug hält, dann ist es auch Zeit, Ofen und Fenster in Ordnung zu bringen... Die Ziegenhalter müssen die Ziegen nach Wallendorf bringen...

In Schöffen berufen

Die Aue. Die Gemeindegemeinschaft werden durch den Richter Richard Graf zum ersten Schöffen und Renner Karl Fischer zum zweiten Schöffen auf die Dauer von zwölf Jahren berufen...

August Häufler 78 Jahre alt

Die Aue. Ein gut bekannter und allseitig beliebter Einwohner ist der Zimmermann August Häufler, Nr. 2 Wobstfeld, der kürzlich seinen 78. Geburtstag begehen konnte... Die Ziegenhalter müssen die Ziegen nach Wallendorf bringen...

Zwei Tage Armes

Die Aue. Am Sonntag und Montag konnte die Gemeinde die diesjährige Armes bei prächtigem Herbstwetter begehen... Die Ziegenhalter müssen die Ziegen nach Wallendorf bringen...

Mattthias-Georgentag. Am 22. wurde gefeiert. Am beiden Tagen besaß sich Jung und Alt nach dem „Kastellhaus“ und ins Gasthaus Rippert, wo ein großer Kirchmatsch stattfand...

Verfammlung des Vaterländischen Frauenvereins. Die Ortsgruppe der hiesigen Ortsgruppe des Vaterländischen Frauenvereins am 19. Oktober hat ihre Monatsversammlung im Gasthof Franke abgehalten...

Neuer Pfarrer berufen

Die Aue. Für die erledigte Pfarrstelle in Jöhren, die 16 Monate unbesetzt war und während der letzten zehn Monate durch Präbikar Wangeroth kommissarisch verwaltet worden ist, wurde zum 1. November Pfarrer Meyer als Späta bis Altersleben berufen...

Reinigungsarbeiten wurden vergeben

Die Aue. Am Sonntag wurden hier die Reinigungsarbeiten an „Genossenschaftsgraben“ von Weimann vergeben...

Monatsappell der NS-Frontkämpfer

Die Aue. Der Monatsappell des NS-Frontkämpferbundes (Stahlhelm), Ortsgruppe Jöhren, wurde diesmal im Gasthaus Ohren abgehalten... Die Frontkämpfer beruhten auf dem Hof von Hohenthal...

Brandstiftung

Die Aue. Am Zusammenhang mit dem Brand auf dem hiesigen Rittergut sind jetzt um...

Das Lützenzer Land

Generalversammlung der NSDF

Die Aue. Am Freitagabend hielt die Ortsgruppe Lützen der NSDF im „Schilfhaus“ eine Generalversammlung ab... Die Delegierten sind...

Reichsschulungsleiter in Lützen

Die Aue. Am Sonntagabendmittag besuchte der Reichsschulungsleiter Dr. Dr. Fraender die Ortsgruppe in Lützen... Die Reichsschulungsleiter sind...

Umbau des Gasthofes

Die Aue. Der hiesige Gasthof wurde kürzlich unter Denkmalschutz gestellt, so daß Umbauten nicht vorgenommen werden dürfen... Der Umbau des Gasthofes ist...

Rappeneit juristischen

Die Aue. Nachdem jahrzehntelang hier kein Raps angebaut wurde, nahm man den Rapsbau in diesem Jahre wieder auf... Die Rappeneit juristischen ist...

51. Stiftungsfest des Gefangenenvereins

Die Aue. Am Sonntag feierte der Gefangenenverein „Frohling“, Groß- und Kleinhelm, im Gasthof „Zur Eisenbahn“ sein 51. Stiftungsfest... Die Gefangenenverein sind...

langreichere Ermittlungen angestellt worden. Am Sonntag weilten Landeskriminalrat B. d. e. r., Halle, und ein Kommissar der Landeskriminalpolizei am Brandort und nahmen Vernehmungen vor... Die Ermittlungen sind...

Ehrenvolle Berufung

Die Aue. Die Kreisvorsitzende des Deutschen Roten Kreuzes, Vaterländischer Frauenvereins, Kreisleiterin Marieburg-Land e. V., Frau von Goldammer, ist in den Verwaltungsrat des Deutschen Roten Kreuzes, Provinzialverband, berufen worden...

Evangelisches Stipendium

Die Aue. Dem Vorbild von anderen Gemeinden folgend, hat man jetzt in Schöneberg ein Evangelisches Stipendium eingerichtet... Die Stipendium sind...

Luftrenner landete

Die Aue. Die holländische zweimotorige Dandee-S4-Whight-Maschine mit Gondelförderflügel, eines der am großen Luftrennen England-Flutrollen beteiligten Flugzeuge, landete am Sonntagabend auf dem Flughafen, wo die Piloten von den deutschen Fliegerkameraden begrüßt wurden... Die Luftrenner sind...

60 Jahre Kriegerehren

Die Aue. Am Sonnabend beging der Kriegerehrenkameradschaft Schöneberg sein 60. Stiftungsfest... Die Kriegerehren sind...

Lauchstädt und Umgebung

Auf großer Fahrt

Die Aue. Das Dampfschiff „Deutschland“, das sich auf einer Auslandsreise in England befindet, führt unter der Leitung des Meisterschiffers Albert von hier und dem Oberleiter Herbert Becker aus Großgörschen...

Generalversammlung der NSDF

Die Aue. Am Freitagabend hielt die Ortsgruppe Lützen der NSDF im „Schilfhaus“ eine Generalversammlung ab... Die Delegierten sind...

Neue Brücke vor der Vollenburg

Die Aue. Die neue Beton-Verbindungsbrücke vor der Vollenburg nach Kleinheim am Großlechner Teich, deren Erbauung durch die Regulierung des Roten Grabens unbedingt notwendig wurde, geht jetzt ihrer Vollendung entgegen... Die Brücke sind...

Aus dem Kreise Weißenfels

Die Aue. Der bisherige Bodenkulturbereitschaftsleiter der NSDF in Weißenfels wurde durch den Landrat in Weißenfels abgelöst... Die Bodenkulturbereitschaft sind...

Deutscher Abend des Kriegerehrenvereins

Die Aue. Der Kriegerehrenverein (NSDF) feierte am Sonntagabend im Gasthof Dörfler einen Deutschen Abend... Die Kriegerehren sind...

Vertical text on the left margin, partially cut off.



### Die Zuderübenverträge

#### Richtlinien des Reichsbauernführers

Der Reichsbauernführer hat nach einer Veröffentlichung im „Reichsanzeiger“ auf Grund des § 1 der Verordnung über die Regelung des Abbaues von Zuderüben vom 18. Mai 1934 für den Abbau von Zuderüben der Ernte 1934 mit Zustimmung des Reichsbauernführers für Erzeugung und Kaufverhältnis und im Zusammenwirken mit der Wirtschaftlichen Vereinigung der deutschen Zuderübenkultur u. a. folgendes angeordnet:

1. Lieferungsbedingungen für Zuderüben, die in einem Verträge zwischen einem Zuderübenbauer (Anbauer) und einer Zuderfabrik (Fabrik) über die Lieferung von Zuderüben der Ernte 1934 im Rahmen des Landeskontingents vereinbart werden, müssen folgenden Mindestforderungen (Richtlinien) entsprechen: Die Anlieferung der Rüben hat möglichst gleichzeitig während der Bearbeitungszeit nach Maßgabe eines von der Fabrik aufgestellten Lieferungsplans zu erfolgen. Bei Lieferungsstörungen oder zu großer Anbahnung von Rüben kann die Fabrik von Fall zu Fall die Weiterlieferung um 14 Tagen aufsetzen. Die Abnahme erfolgt über die Fabrik oder deren Abnahmestellen, und zwar unter Zurücklegung der hier ermittelten Gewichts- und Schmutzprocente. Bei der Gewichts- und Schmutzfeststellung hat der Anbauer Kontrollrechte. Erfolgt die Abnahme außerhalb der Fabrik oder der im Verträge angetragenen Abnahmestellen, so gehen die Kosten der Abnahme zu Lasten der Fabrik.

Als Anzahlung für getriebene Rüben sind spätestens bis Mitte Dezember 2. RM je Doppelzentner reinen Rüben zu leisten. Die Gewährung von Bonifikationen wird durch die Zahl der geförderten Zellen betragen 1933 an anderen 1500 und wird 1934 voraussichtlich verdoppelt werden. In zunehmendem Maße nehmen Gemeinden und Einzelbauern die Gülle der Heimstätte in Anspruch. Als Gegenleistung hat sich im Jahre 1935 wiederum die Gewährung von Zellen an angetriebene Vorkaufverträge erweisen.

2. Verträge, die zur Zeit des Inkrafttretens der in Ziff. 1 aufgestellten Richtlinien bereits abgeschlossen sind, sind den Richtlinien, soweit sie diesen nicht entsprechen, anzupassen. Die Verträge, die den Richtlinien innerhalb von zwei Wochen nach deren Inkrafttreten nicht angepasst sind, können auf Verlangen eines der Vertragspartner für unwirksam erklärt werden. Entsprechende Mängel sind an das zuständige Bezirksratsgericht einzureichen.

3. Der endgültige Rübenpreis für die Ernte 1934 wird noch bekanntgegeben.

### Wasserrände

Staat	Wasser	Wasser	Wasser
Saale	23,4	+1,0	-12
Elbe	23,4	+1,0	-12
Elster	23,4	+1,0	-12
Spree	23,4	+1,0	-12
Havel	23,4	+1,0	-12

Der erste Nationalkongress des „Dama“

Der erste Nationalkongress des „Dama“ wurde in Leipzig am 28. Oktober 1934 abgehalten. An dem Kongress nahmen Vertreter aus 18 Bundesstaaten und 27 Städten der Vereinigten Staaten und Kanada teil.

27 Städten der Vereinigten Staaten und Kanada teil. Unter den Anwesenden bemerkte man den deutschen Botschaftsattaché in London, einen Vertreter der Leipziger Messe, sowie Vertreter der deutsch-amerikanischen Handelskammern. Aus den Ausführungen der Dama-Vertreter und der sich anschließenden Aussprache ging deutlich hervor, daß die Tätigkeit der Dama fortschreitende Erfolge aufzuweisen hat, so daß die Hoffnung besteht, daß der von turkisch-jüdisch-marijittischen Kreisen zum Schaden des eigenen Landes ins Leben gerufene Boykott gegen deutsche Waren in absehbarer Zeit endgültig zum Scheitern verurteilt wird.

### Mitteldeutsche Heimstätte

#### 1934 wird die Zahl der geförderten Bauvorhaben verdoppelt

Am 12. Oktober fanden die Mitgliederversammlung der Mitteldeutschen Heimstätte (H. m. B. S.) in Zwickau statt. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung wurden einstimmig genehmigt. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt. In der Aufsichtsratsungabe gab der Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Keller, einen Bericht über den Verlauf des Jahres 1933 und über die weitere Entwicklung, die die Heimstätte im Jahre 1934 genommen hat. Die freihänderische Tätigkeit der Heimstätte hat, entsprechend den umfassenden, von der Reichsregierung zur Förderung der Siedlung getroffenen Maßnahmen, in den letzten beiden Jahren eine erhebliche Steigerung erfahren. Die Gesamtzahl der geförderten Zellen betrug 1933 an anderen 1500 und wird 1934 voraussichtlich verdoppelt werden. In zunehmendem Maße nehmen Gemeinden und Einzelbauern die Gülle der Heimstätte in Anspruch. Als Gegenleistung hat sich im Jahre 1935 wiederum die Gewährung von Zellen an angetriebene Vorkaufverträge erweisen.

Handelsminister Strinag erklarte hierzu, die gegenwärtige Lage sei im wesentlichen die, daß die heimische Erzeugung an Rohstoffen für die Herstellung von Petroleum und Holz und auf die ungenutzten Getreideerträge zurückzuführen, aber auch auf die bisherige Weltwirtschaftslage zurückzuführen ist.

### Rumänien Außenhandel neu geordnet

Die rumänische Außenhandelspolitik ist neu geordnet worden. Die rumänische Außenhandelspolitik ist neu geordnet worden. Die rumänische Außenhandelspolitik ist neu geordnet worden.

Die rumänische Außenhandelspolitik ist neu geordnet worden. Die rumänische Außenhandelspolitik ist neu geordnet worden. Die rumänische Außenhandelspolitik ist neu geordnet worden.

### Getreide- und Warenmärkte

#### Berliner Mittagsnotierungen.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50
Bohnen	10,50	Erbsen	10,50
Linse	10,50	Sojabohnen	10,50

#### Hallerer Schlachttiermarkt

Art	Preis	Art	Preis
Kühe	12,00	Schafe	10,00
Stiere	10,00	Ämmer	8,00
Blöcke	10,00	Widder	8,00

#### Leipziger Schlachttiermarkt

Art	Preis	Art	Preis
Kühe	12,00	Stiere	10,00
Blöcke	10,00	Ämmer	8,00

Wochenmarktpreise für Halle.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Wochenmarktpreise für Halle.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Wochenmarktpreise für Halle.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Wochenmarktpreise für Halle.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Wochenmarktpreise für Halle.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Wochenmarktpreise für Halle.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Wochenmarktpreise für Halle.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Wochenmarktpreise für Halle.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

### Sendung des Schmalzrolles

Die Sendung des Schmalzrolles von 100 RM auf 40 RM je Doppelzentner. Die Sendung des Schmalzrolles von 100 RM auf 40 RM je Doppelzentner.

Die Sendung des Schmalzrolles von 100 RM auf 40 RM je Doppelzentner. Die Sendung des Schmalzrolles von 100 RM auf 40 RM je Doppelzentner.

Die Sendung des Schmalzrolles von 100 RM auf 40 RM je Doppelzentner. Die Sendung des Schmalzrolles von 100 RM auf 40 RM je Doppelzentner.

#### Hallerer Getreidegroßmarkt.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Hallerer Getreidegroßmarkt.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Hallerer Getreidegroßmarkt.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Hallerer Getreidegroßmarkt.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50

#### Hallerer Getreidegroßmarkt.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen	12,10	Gerste	10,50
Hafer	10,50	Wicken	10,50



Eine kleine Simoufine

Die Geschichte eines Autos / Von Bruno Manuel

Es begann damit, daß im Schaufenster eine wunderschöne kleine Simoufine stand. Es war ein Wagen aus dem letzten Jahrgang...

Es kam eine Zeit der Gaskette, wo sich auf der Gedächtnisstraße die Koffer türmten. Doch trafen und beifast rakte der Wagen durch die Gasse...

mein, mir tomaz zu verschmeißen! Er hatte keine Angst, jedoch den Überglanz einer Begleiterin vor sich. Aber ein naelnes...

Es wurden in der kleinen Simoufine schon die rätselhaftesten Gespiere gefährt. Auch war sie Zeuge von unjohben Ereignissen. Sie erinnerd sich trauriger aus beiderer Antüte...

Die S.M. Brigg „Undine“ unterging

Eine Ruhmestafel unserer Marine vor 50 Jahren

Anfang Oktober 1864 war S.M. Brigg „Undine“ in Kiel an Bord dem Kommando des Korvettenkapitäns Kochius zur Ausbildung von Reichsflotten-Freiwilligen in den Dienst gestellt worden...

die erste Rettungstrafete zur Brigg herüber ging aber sehr. Die zweite Stafete lag über das Schiff hinweg und mußte daher zwischen den Walfen niedergefallen sein...

Nach dem Reichsanwalt diente sie einem Tierarzt. Nach dem Tode eines Kampenbändlers. Der Tierarzt raffte wie der Teufel. Er hat sich jeden Strammadente zugegeben...

Gibt es haushohe Dogen?

Ein amerikanischer Schiffskapitän der viele Fahrjahre als Dogane gefahren, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wogen zu messen...

Die eleganten jungen Mann

Der elegante junge Mann mit den dreifachen schwarzen Augen und den mächtigen Stimme...

In beide Hände

In beide Hände achtet und barret dem Davonstehenden nach. „Nun, schicklich muß du ihm doch auch gehen...“

„Und wenn mein Gemut wäre?“

„Und wenn mein Gemut wäre?“ Er schallt mir der neuen Welt. „Nun, schicklich muß du ihm doch auch gehen...“

„Wie hoch ist denn das?“

„Wie hoch ist denn das?“ Ganz, kommt! frage Venka erannt und wachte sich träge zu Anja...



Uernennungen im Fußball

Dr. Leudloff wurde Kreisführer.

Vor den Vereinsvertretern des Saalekreises nahm gestern Abend im „S. Wilkows“ Gasthause ...

Bei dieser Gelegenheit hielt Kreisführer ...

Ein Meisterstück

Weltrekord eines deutschen Schützen.

Eine einzig dastehende Leistung im Schießen ...

Deutsche Turner in Polen

Wie jetzt feststeht, wird die Polenfahrt deutscher Turner ...

Handball:

Tabelle der Bezirksklasse

Table with 7 columns: Nr., Vereine, Spiele, Gew., Unentschieden, Verluste, Tore, Punkte

Tabelle der 1. Kreisklasse

Table with 7 columns: Nr., Vereine, Spiele, Gew., Unentschieden, Verluste, Tore, Punkte

Tabelle der 2. Kreisklasse

Table with 7 columns: Nr., Vereine, Spiele, Gew., Unentschieden, Verluste, Tore, Punkte

Die Punkte aus dem Spiel VfL ...

Leuna rückt an erste Stelle

Grana wurde 3:8 geschlagen. - 1885 verliert in Weißenfels ...

Wie es scheint, schälen sich langsam die Favoriten ...

In der Kreisklasse lieferten sich Freuden und MVB ...

S.V. Grana - TuSpV. Leuna 3:8 (1:5)

Leuna stellte zu diesem schweren Ringen der beiden Spitzenmannschaften ...

das Spiel vom Schiedsrichter abgebrochen. ...

In Halle wurden folgende Resultate erzielt: Borussia - Weiße 4:3 ...

In der Gauklasse gab es recht hohe Tore. ...

MVB unerbittlich geschlagen

T.S.R. Zeitz siegte 7:4 (2:2).

Am Sonntag mußte der MVB auf recht leichten Füßen ...

Nach zehn Minuten gingen die Zeiger 1:0, dann 2:0 in Führung. ...

MVB. Lauchhüt - Freuden Frankleben

Spannung und Tempo, was waren die hervorzuhebensten Merkmale dieses Spieles. ...

Das man nicht erwartete, ging in Erfüllung. ...

JaIn Neumark - Turnrische Vereinigung

6:3 (3:3).

Was man nicht erwartete, ging in Erfüllung. ...

S.V. Grana - TuSpV. Leuna 3:8 (1:5)

Der Start in der Bezirksklasse war für den Neuling glänzend. ...

Stürmer und der Hintermannschaft wurden durch den Torwart ...

Preußen - MVB 10:11 (6:8)

Beide Mannschaften lieferten sich ein torreiches Treffen. ...

Tu. 1911 Maderling - VfL. Merseburg 8:9

abgebrochen.

Ein Kampf auf Biegen und Brechen, doch nichts, so daß der völlig kopflos gemordene Schiedsrichter ...

MVB. Lauchhüt - Germ. Kayna 8:5 (5:1)

Die Lauchhüter konnten sich für die letzte 4-6-Niederlage revanchieren. ...

Schaffhüt - Sportring Mücheln 6:18

Eine einseitige Angelegenheit war dieser Kampf in Schaffhüt. ...

Reipisch - Spergau 4:9 (4:3)

Gleich vom Antritt an entspann sich ein flottes Rennen. ...

Von den Kennplätzen

Nennen auf Saint Cloud.

- 1. Rennen: 1. Gringotte II (H. Dyon); 2. Caramei (S. Zombini); 3. Racteur (S. Zebiano); ...

Vorausläufer für Wittmoch:

- Se Tramblay: 1. Stall Lerch - Didiore; 2. Con in Rose - La Pichl Grifer; ...

OSRAM für das elektrische Licht. Verlangen Sie die lichtreiche gasgefüllte OSRAM-Lampe in der OSRAM-Verkaufsstelle.

Weltmeister Baer lehnt ab

Als Merito eingegangene Nachrichten besagen, daß es Weltmeister Max Baer abgelehnt hat, seinen Titel im Sommer nächsten Jahres gegen den Sieger des für den 25. Februar in Miami geplanten Auskündigungskampfes zwischen Max Baer und Steve Hamz...

Ellie Beinhorn wirbt für die Olympischen Winterspiele 1936

Die deutsche Skireisende Ellie Beinhorn hat sich, nachdem sie die mittelamerikanischen Staaten und Mexiko besucht hat, nunmehr nach den Vereinigten Staaten gewandt. Sie wird dort einen Film vorführen, der die Werbung für die Olympischen Winterspiele 1936 in Garmisch-Partenkirchen dient.

375-Wettkämpfe 1935 mit indonesischer Unterstützung

Die vom 13. bis 19. Februar in der hohen Zalta stattfindenden Wiltmeterkämpfe der indonesischen Zalta-Verbands, kurz 375-Wettkämpfe genannt, begannen in allen Wiltmeterliebenden Ländern Europas ungeteiltes Interesse. Im Süden der hohen Zalta liegt die bekannte deutsche Expedition, die die Wiltmeterkämpfe neben an den Vorbereitungen einen recht und bedeutenden Anteil.

Nachdem nun schon verschiedene Nationen wie Schweden, Polen ihre Teilnahme zugesagt haben, hat auch der schwedische E-Zugführer keine Werbung abgelehnt. Er wird durch acht Fahrer und Springer vertreten sein, von denen vier England, Schweden, Österreich, Schweden und A. Schönbach bereits namentlich feststehen.

Die neuen Motorrad-Bergmeister

Nachdem in den drei zur Festlegung der deutschen Motorrad-Bergmeister angebotenen Prüfungen, die von der F.M.V. in der Höhe von 2000 bis 3000 m über dem Meeresspiegel stattfanden, die Teilnehmerzahl sich auf 1000 bis 1500 Teilnehmer belief, hat die D.M.V. zwischen den beteiligten Fahrern einen Entscheidungswettbewerb angelegt, der auf der Strecke zum Zhanan in 10 km bei der Höhe von 2000 m stattfand. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Fahrer. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Fahrer. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Fahrer.

Einen neuen Motorboot-Weltrekord

für die Außenbooter X stellte der Franzose Jean Dupuy auf der Saône bei Paris auf. Er legte die englische Meile in 55,2 (105,92 Kilom.) zurück.

Die Europameisterschaften

im Reiten werden im nächsten Jahre in der Schweiz durchgeführt. Der Schweizerische Reiterverband bringt die Veranstaltung im August in Lausanne zum Austrag.

Taubstummen spielten Fuß- und Handball

Die Wettbewerbe des Taubstummen-Sportvereins Merzberg hatten am Sonntagabend in der Halle ein ansehnliches Zuschauererwachen nach dem „Angriff“ gelockt, so daß die Veranstaltung ihren Zweck voll und ganz erreicht haben dürfte. Wenn auch die taubstummen Sportler zu keinem Siege kamen, so zeigten sie doch anerkannterlei Eifer und vor allem einen lebenswerten Eifer.

Am Handballspiel waren die Kombination des M.V. im Feldspiel fast gleichwertig, nur fehlte ihnen Stürmer der krönende Torwurf. Eine Ausnahme machte hier lediglich ihr Mittelstürmer, doch fehlte ihnen seine guten Würfe immer wieder an dem Können des hervorragenden M.V. Torwarts. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste bis auf 7:5 heran, konnten aber bessere Erfolge nicht erzielen, so daß sie dem M.V. einen verdienten Sieg überlassen mußten.

Am darauffolgenden Handballspiel gingen zuerst die Gastgeber in Führung, schafften aber durch ein Schlußtor aus lediglich den Ausgleich. Bis zur

Europameister Schäfer erzählt eine sportliche Entwicklung und wie er Europameister wurde

Anfänglich des 50jährigen Delheims des Wiltmeter-Schwimmers „Schäfer“ war auch — wie wir bereits berichteten — der Europameister 1934 im Einer, Gustav Schäfer, zugezogen. Der lompbühliche Dreißiger hat sich begreiflicherweise, unter H.K. Schmitts Leitung, einiges über seine diesjährigen Erfolge, die auch seine Europameisterschaft, zu erzählen.

Als ich im Jahre 1929 noch aktives im Schwimmsport tätig war, wurde mir damals bewußt, daß, nachdem das Schwimmteam international nicht mehr gefordert wird, also auch in Deutschland nicht mehr, ich in der Zukunft andere Sportarten ausüben möchte. Das Wasser liebt ich immer, und deshalb regte ich in meinem inneren der Schwimmsport, rüber. Das Ziel war mir natürlich, ein Schwimmer zu werden, der auch das Schwimmen in den schönen Bädern des Dreißiger Jahres ein Schwimmsportler abhört. Ich ließ es mir schwer auch hören zu gehen. Mir gefiel es sehr gut und am letzten Abend habe ich mich angemeldet. Ich ging nun regelmäßig zum Schwimmen und erlernte so die ersten Schritte. Nach einem Jahre kam ich in den Schwimmklub, und hatte auch Erfolge. Von da ab war der Schwimmklub verfallen. Zwei Jahre habe ich Wasser und Meer gefahren mit verschiedenen Erfolgen. 1931 gewann ich die Schwimmmeisterschaft im Stiff, und ich ließe von nun an nur noch das Schwimmen. Auf einer Herbstreise in Berna gewann ich dann mit einem Kameraden die Schwimmmeisterschaft in der Schweiz. Danach war ich in zwei Jahren in 13 Rennen erfolgreich und wurde 1932, nachdem ich in der Schweiz gefahren hatte, Zweiter. Im Jahre 1933 befeherte mir mein jetziger Trainer, Hr. G. O. der, einen der angesehensten Trainer die Welt zu sein. Ich habe mich sehr freuen, und ich habe mich sehr freuen, und ich habe mich sehr freuen.

Die deutsche Flagge am Hegermaai

So wurde ich „Europameister 1934 im Stiff“. Nach 21 Jahren liegt ein Siegesmarte die deutsche Flagge am Hegermaai. Ich bin stolz auf meine deutsche Flagge, und ich bin stolz auf meine deutsche Flagge, und ich bin stolz auf meine deutsche Flagge.

Einmal ein Rennen mit Dr. Buhß

Nach einigen Frühjahrsrennen in diesem Jahre sagte mir meine Vereinsleitung, daß ich in Berlin zum ersten Mal ein Rennen fahren sollte. Ich war glücklich, einmal mit Dr. Buhß ein Rennen fahren zu können, wollte ich doch wissen, ob ich überhaupt an der „Deutschen“ mit Erfolge teilnehmen kann. Mein Rennen verlief mit wenig, mir gut, ich gewann, und nach acht bis Mainz. Ich sah nun Buhß in Berlin im Vorwachen, mußte mich dann aber seiner großen Vornehmheit beugen und wurde seiner großen Vornehmheit beugen und wurde seiner großen Vornehmheit beugen.

Um die Deutsche Meisterschaft

Am Sonntag, 21. Juli, fuhr ich, da ich aus dem Rennen vom Sonntag meine Beine gezogen hatte, mit gemächlichen Schritten nach dem Meisterschaftsrennen. Ich war sehr glücklich, daß ich heute einen Kampf auf Wasser und Brechen habe. Ich war sehr glücklich, daß ich heute einen Kampf auf Wasser und Brechen habe. Ich war sehr glücklich, daß ich heute einen Kampf auf Wasser und Brechen habe.

Die deutsche Meisterschaft

Die deutsche Meisterschaft

Die deutsche Meisterschaft

„Bereiten Sie nicht, daß es zu weiterer harte Arbeit für Deutschland verpflichtet.“

Wiltmeter und nun sollte ich sogar Deutschland im Ausland vertreten dürfen.

Am 7. August 1934 fuhr ich denn nach Leipzig, um mit den anderen Deutschen zusammenzutreffen und nach Bayern weiter zu fahren. Während bei anderen Nationen schon viel länger in dem Schwimmsport tätig waren, um sich an die Umgebung zu gewöhnen, konnten wir erst am Donnerstag mit dem Training beginnen. Am Freitag hatte ich dann schon meinen Versuch, ein Rennen zu fahren. Der Schwimmsportler Zaurin machte mir das Rennen ungemächlich schwer. Aber dennoch der Schwimmsportler „Deutschland“ verlor mir das Rennen zu verlieren.

Die deutsche Flagge am Hegermaai

So wurde ich „Europameister 1934 im Stiff“. Nach 21 Jahren liegt ein Siegesmarte die deutsche Flagge am Hegermaai. Ich bin stolz auf meine deutsche Flagge, und ich bin stolz auf meine deutsche Flagge, und ich bin stolz auf meine deutsche Flagge.

Fußball der zweiten Kreisklasse

Die Herbstmeister stehen schon in einigen Abteilungen fest

In Ergänzung unseres Montagsberichts bringen wir die Herbstmeister aus den Abteilungen der 2. Kreisklasse. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Teilnehmer.

II. Kreisklasse:

Abteilung 1: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 2: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 3: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 4: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 5: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 6: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 7: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 8: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 9: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

„Bereiten Sie nicht, daß es zu weiterer harte Arbeit für Deutschland verpflichtet.“

Wiltmeter und nun sollte ich sogar Deutschland im Ausland vertreten dürfen.

Am 7. August 1934 fuhr ich denn nach Leipzig, um mit den anderen Deutschen zusammenzutreffen und nach Bayern weiter zu fahren. Während bei anderen Nationen schon viel länger in dem Schwimmsport tätig waren, um sich an die Umgebung zu gewöhnen, konnten wir erst am Donnerstag mit dem Training beginnen. Am Freitag hatte ich dann schon meinen Versuch, ein Rennen zu fahren. Der Schwimmsportler Zaurin machte mir das Rennen ungemächlich schwer. Aber dennoch der Schwimmsportler „Deutschland“ verlor mir das Rennen zu verlieren.

Die deutsche Flagge am Hegermaai

So wurde ich „Europameister 1934 im Stiff“. Nach 21 Jahren liegt ein Siegesmarte die deutsche Flagge am Hegermaai. Ich bin stolz auf meine deutsche Flagge, und ich bin stolz auf meine deutsche Flagge, und ich bin stolz auf meine deutsche Flagge.

Fußball der zweiten Kreisklasse

Die Herbstmeister stehen schon in einigen Abteilungen fest

In Ergänzung unseres Montagsberichts bringen wir die Herbstmeister aus den Abteilungen der 2. Kreisklasse. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Teilnehmer.

II. Kreisklasse:

Abteilung 1: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 2: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 3: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 4: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 5: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 6: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 7: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 8: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Abteilung 9: Weindorf gegen Wolf 3:6 (1:1). Mit diesem Punktspiel sicherte sich die 3. Mannschaft den Aufstieg in die Spitzengruppe. Die Gastgeber zeigten hier in der ersten Hälfte großen Widerstand, um dann aber in der zweiten Hälfte den Halbkreis fast 3:0 zu führen.

Beitrag... Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl betrug 100 bis 150 Teilnehmer.

# Berlin das Luftkrenz Europas

Aktion zum Bau von Luftschiffhäusern. Durch Aufrufe des Staatskommissars Dr. ...

## „Karlsruhe“ auf Auslandsreise

Gestern vormittag ist der Kreuzer „Karlsruhe“ von Kiel aus zu einer amonitonen Auslandsreise in See gegangen.

## Organische Arbeitseinheit

Dr. Göttinger über die Zusammenlegung des preussischen mit dem Reichsjustizministerium.

Am Tage des Beginns der Arbeiten der durch die Zusammenlegung des preussischen Justizministeriums mit dem Reichsjustizministerium neuorganisierten Behörde...

## Meistertitel in der Handwerksführung

Im Anschluß an die Verfügung des Staatssekretärs Dr. Robert Voss, monach aller politischen Göttern in der...

## Hallischer Brief

Wann wird es in Halle Herbst? - Hallenfeiern in Gefahr, einen Schnupfen zu bekommen. - Aus dem Hallischen Konzertleben.

# Uzunowitschs neues Kabinett

## Südslawische Note an Ungarn - Das „Ausländischen-Lager“ in Borgotaro

Uzunowitsch hat die südslawische Regierungsbildung beendet. Das Kabinett besteht aus folgenden Mitgliedern: Ministerpräsident Uzunowitsch, Außenminister ...

Der Wladepeter südslawische Geländeerwerbungen bei dem künftigen Stellvertreter des Ministers des Heeres, ...

## Der erste Affentanzplan

Die Belgrader „Pravda“ veröffentlicht eine ausführliche Beschreibung der Tänze der südslawischen „Ausländischen“ in Borgotaro in Italien und zuft ihren Besuch...

## Das 9. Todesopfer in Herne

Die Schlagwetterexplosion auf der Zeche „Bereinigtes Konstantin der Große“ in Herne hat jetzt das neunte Todesopfer gefordert.

## Der päpstliche Sanftleiter Bärde l mwendet sich

Der päpstliche Sanftleiter Bärde l mwendet sich gegen die Zusammenlegung mit klerikalen Kreisen gegen die Bildung der Berufsvereine...

## den Strohdorf hat man bei uns schon seit

den Strohdorf hat man bei uns schon seit einigen Jahren etwas gehabt. Das „Lager“ hat man den Vorgehensrichtern bereitet, die die ganze letzte Woche in Halle gearbeitet haben.

Das hallische Konzertleben hat auch wieder ein großes Fest in sich. Der Herr Baron Carl Romberg, früher Mitglied unseres Stadttheaters, im Saale der Berggesellschaft feiert. Und wir erfahren, daß das Wort nicht wahr ist, daß da sagt: Dem Winter nicht die Nachwelt keine Kränze.

gember des Vorjahres Alexander ermordet sollte. Dreb hatte damals von Panelliß den Auftrag erhalten, nach Aram zu fahren, um den Auftrag auszuführen, hatte aber schließlich nicht den Mut dazu. Von seinen Verführern mit Vorwürfen und Drohungen überhäuft, verpackt er den König am nächsten Tage zu töten. Inzwischen hatte aber die Aramer Polizei von seiner Anwesenheit erfahren. Dreb wurde verhaftet und zum Tod verurteilt.

## Die Turiner Verhafteten

Die wegen ihrer Teilnahme an dem Pariser Anschlag in Turin verhafteten Panelliß und ...

## Unobhandl unshädlich gemacht

Er überließ in Berlin zwei Taxidriver. In Berlin konnte ein gemeinheitsfeindlicher Straßenräuber von der Polizei festgenommen und unshädlich gemacht werden.

## Amerikas neuer Staatsfeind Nr. 1 erschossen

In East Liverpool im Staate Ohio wurde der mehrfache Bankräuber und gefürchtete Mörder ...

Die vergangene Woche war angefüllt mit mannigfachen Arbeiten für den Gaupartheitag. Der Parteitag ist, wenn diese Feiern in Druck gehen, schon vorüber und die aufgemachte Mühe hat ihren Lohn erhalten.

Im Müßiggang können sich große Dinge an. Die Stadt hängt mächtige Plakate aus, in denen sie eine Anzahl Dreierkongresse mit dem Direktor des Stadttheaters ...

## Tom Zuge überfahren

Bier Streckenarbeiter bei Heidelberg getötet. Zwischen den Stationen Friedrischshof und Weßlingen wurden gestern früh in Richtung Heidelberg vier Streckenarbeiter ...

## Unter dem Feuerwehrauto

Drei Wehrmänner fanden den Tod. Ein Prager (Tschsche) Feuerwehrauto stieß in einer Kurve gegen einen Straßenkamin und stürzte um.

## Erschossen und ins Wasser geworfen

Wieder ein Leichenfund bei Tulln. Beim ist die Aufregung über den geheimnisvollen Tod des Bürgermeisters ...

## Neues in aller Kürze

Salbur von Schirach sprach am Sonntag in Rinfier über die Pflichten der Staatsjugend. Am Sonnabend erfolgte in Washington die Trauung der Tochter ...

## Gebung für Röstler

der Reichsminister Hans Schweiger, der Reichsminister der inneren Angelegenheiten ...

## Der Goethe-Vorleser Dr. v. Wiebermann

Der Goethe-Vorleser Dr. v. Wiebermann f. Der Goethe-Vorleser Dr. v. Wiebermann f. Der Goethe-Vorleser Dr. v. Wiebermann f.

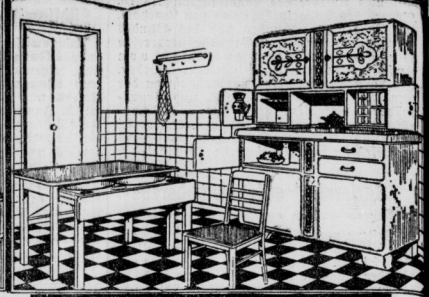
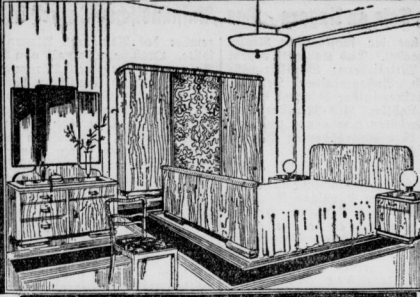
## Abteilung „Blut und Boden“ am Deutschen

Abteilung „Blut und Boden“ am Deutschen lande. Die Reichsgrundbesitzgesellschaft teilt mit: Im verhandlungsloser Verständigung der Abteilung ...

FÜR DIE

2-ZIMMER

WOHNUNG



Speisezimmer 485.00

Schlafzimmer 590.00

Küche 195.00

Besuchen Sie bitte unsere ständige sehenswerte Möbel-Ausstellung im 4. Stock, sie zeigt Ihnen viele Wege zu neuzeitlicher Raumgestaltung.

ARTHOFF

Lampen, Bilder, Dekorationen, Teppiche usw. sind nicht mit in den Preisen der Zimmer einbegriffen. Kostenlose Lagerung. Lieferung erfolgt frei Haus.

Familien-Nachrichten

aus anderen Blättern entnommen
Geborenen:
Halle
Direktor L. N. Emil Häuser, 79 J.
Schiedsrichtermittl. L. N. Louis Schwinn, 70 Jahre
Louis Schum, 71 Jahre
Willy Bräuer, 41 Jahre
Erich Louis Matzke, 80 Jahre
Witten b. Bismarck
Hagenunternehmer Ernst Weitz, 55 J.
Sachsenh.
Frau Louise Stein geb. Barth, 61 J.
Hermann Wagner, 70 Jahre
Leipzig
Margarete Vogt geb. Eder, 74 Jahre
Marie Wolf geb. Lehmann, 69 J.
Landgerichtspräsident Kurt von Mühlentow, 68 Jahre
Gauz Hermann geb. Geisel, 48 J.
Semarie von, Haushälter, verhe. gen.
Jabel geb. Gebelzer, 88 Jahre
Richard Müller, 68 Jahre
Wartberg
Bernine von, Ulrich geb. Jäger, 74 Jahre
Fried. Wiedemeyer Hermann Fröhlich
Wiederitzsch
Frau Emilie von, Jäger geb. Jäger, 88 Jahre
Bismarck
Karl Jordanian, 69 Jahre
Weißfels
Anna Paul, geb. Böhm, 64 Jahre
Anna Bachmann, geb. Schmidt
Hans Martha Kemnitz, geb. Peters

Damenhilfe

Veranstaltung der Damenhilfe heute, Dienstag, 20 Uhr, im Zool. - Alle Frauen der Gegend sind dazu herzlich eingeladen.

Wohnlich eingerichtete Privatstube

gekauft. Angebote mit Kassaerträgnis einsehbar. Freischied erbeten unter 1932 Gef. 1932.

Winterpfeil

gr. Pfeil, 4 Ztr. 8 Pf. Gebot, Postop. Weinpf. 4 Ztr. 11 Pf. Wrt. Nachh. Heinrich Nagl, Altdorf b. Biederb.

Wenn Sie sich

durch eigenhändigem Weller gründlich geschult oder betrogen glauben, erfordern wir unter schriftlicher Darlegung des ausführlichen Sachverhalts um Mitteilung an die Überwachungsstelle zur Bestimmung des Grundstücks- und Darlehens-Vermittlungsrechts bei Nachverhandlung. Deutscher Weller (W. 200) Berlin NW 7, Postfach 1033. Schärfe Überprüfung des Sachverhalts wird kostenlos zugesichert.

Wächter

Wachhund, 19.15 Uhr, Dürrenberg, Galt, 3. Gombelweg, 20.15 Uhr, Mücheln, Markt 19.15 Uhr, Güter, Post 2, 20.15 Uhr, Mücheln, Markt 19.15 Uhr, Güter, Post 2, 20.15 Uhr, Mücheln, Markt 19.15 Uhr, Güter, Post 2, 20.15 Uhr, Mücheln, Markt 19.15 Uhr, Güter, Post 2.

Gründstück mit Laden

20 Hektar und kleine Wohnung in Stadtmitte preiswert zu verkaufen. Sofortige Übernahme möglich. Altdorf, Mücheln, Markt 11 Tel. 2638.

Interieren bringt Gewinn

Interieren bringt Gewinn! Bei jeder Interieren bringt Gewinn! Bei jeder Interieren bringt Gewinn! Bei jeder Interieren bringt Gewinn! Bei jeder Interieren bringt Gewinn!

Kadewitz

sonntags (Ausgangsort Leipzig) erhebt, Kapelle, Stimmung, Summe, Tanz, mäßige Preise! Tanz und Eintritt frei!
Sonntag, 27. Oktob.
Abfahrtspreis: 2.75 Mk. hin und zurück.
Abfahrt: Mücheln, Markt 19.15 Uhr, Güter, Post 2, 20.15 Uhr, Mücheln, Markt 19.15 Uhr, Güter, Post 2, 20.15 Uhr, Mücheln, Markt 19.15 Uhr, Güter, Post 2.

Militär-Konzert

am 20. Oktober, 8 Uhr, im Saal des Musikvereins, Leipzig. Dirigent: Dr. Müller. Programm: „Deutscher Tanz“.

Grüne Linde

Heute, Dienstag, Schlachtfest.

Unendlich geliebte Inzerate

Unendlich geliebte Inzerate. Unendlich geliebte Inzerate. Unendlich geliebte Inzerate.

Musiktheater

Musiktheater, 21. Oktob.
Madame Stilette 20-22
Neues Theater Leipzig
Madame Stilette 20-22
Neues Theater Leipzig
Madame Stilette 20-22

Wohnung

Wohnung, 21. Oktob.
Wohnung, 21. Oktob.
Wohnung, 21. Oktob.

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz, Vaterländischer Frauenverein, Zweigverein Merseburg-Stadt, Kammermusikabend, 24. Oktob. 1934, 20 Uhr im oberen Saale des Schlossgartenpalats.

VEREINS-NACHRICHTEN

Mittelschulungsstelle für Säuglings- und Kleinkinderpflege beginnt am 29. und 30. Oktober 1934. Ausfahrt durch die Reichsbahn-Gemeinschaft für Mittelschulung, Merseburg, Leutenberg 4.

Insenerien bringt Gewinn

Insenerien bringt Gewinn. Insenerien bringt Gewinn. Insenerien bringt Gewinn.

DER BELIEBTE KREISKALENDER

Advertisement for the 1935 Kreis-Kalender, featuring a central illustration of a knight on horseback and the text '1915-1935 Kreis-Kalender'. Price: 50 Pf.

Teinerei Erich

Teinerei Erich, 1935.

Geleit

Geleit, 1935.

la Stettiner Tafelapfel

la Stettiner Tafelapfel, 1935.

Wäckermeister

Wäckermeister, 1935.

2 Buchstaben

2 Buchstaben, 1935.

Hausmädchen

Hausmädchen, 1935.

Gewandtes Stubenmädchen

Gewandtes Stubenmädchen, 1935.

Hausmädchen

Hausmädchen, 1935.

Geleit

Geleit, 1935.

la Stettiner Tafelapfel

la Stettiner Tafelapfel, 1935.

Wäckermeister

Wäckermeister, 1935.

Deutschlandsender

Deutschlandsender, 1935. 6.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 6.05: Wiederholung der wichtigsten Abendnachrichten. 6.10: Rundfunknachricht. 6.30: Tagesbericht. 6.35: Frühbericht. In einer Pause gegen 7.00: Neuelle Nachrichten. 8.00: Sperrzeit. 8.45: Zeitbestimmung für die Frau. 9.00: Sperrzeit. 9.40: Rundfunknachricht. 10.00: Neuelle Nachrichten. 10.15: Deutsche Sprache und Dichtung. Wiederholung des Dichters in der Dichtung. 10.45: Frühbericht. 11.15: Deutscher Gewerbetag. 11.30: Sperrzeit. 11.40: Der Bauer spricht - Der Bauer hört: Neuordnung des Landwirtschaftsverkehrs. 11.45: Rundfunknachricht. 11.50: Rundfunknachricht. 12.00: Mittagskonzert der Dresdner Philharmonie. 12.05: Rundfunknachricht. 12.15: Rundfunknachricht. 12.30: Rundfunknachricht. 12.45: Rundfunknachricht. 13.00: Rundfunknachricht. 13.15: Rundfunknachricht. 13.30: Rundfunknachricht. 13.45: Rundfunknachricht. 14.00: Rundfunknachricht. 14.15: Rundfunknachricht. 14.30: Rundfunknachricht. 14.45: Rundfunknachricht. 15.00: Rundfunknachricht. 15.15: Rundfunknachricht. 15.30: Rundfunknachricht. 15.45: Rundfunknachricht. 16.00: Rundfunknachricht. 16.15: Rundfunknachricht. 16.30: Rundfunknachricht. 16.45: Rundfunknachricht. 17.00: Rundfunknachricht. 17.15: Rundfunknachricht. 17.30: Rundfunknachricht. 17.45: Rundfunknachricht. 18.00: Rundfunknachricht. 18.15: Rundfunknachricht. 18.30: Rundfunknachricht. 18.45: Rundfunknachricht. 19.00: Rundfunknachricht. 19.15: Rundfunknachricht. 19.30: Rundfunknachricht. 19.45: Rundfunknachricht. 20.00: Rundfunknachricht. 20.15: Rundfunknachricht. 20.30: Rundfunknachricht. 20.45: Rundfunknachricht. 21.00: Rundfunknachricht. 21.15: Rundfunknachricht. 21.30: Rundfunknachricht. 21.45: Rundfunknachricht. 22.00: Rundfunknachricht. 22.15: Rundfunknachricht. 22.30: Rundfunknachricht. 22.45: Rundfunknachricht. 23.00: Rundfunknachricht. 23.15: Rundfunknachricht. 23.30: Rundfunknachricht. 23.45: Rundfunknachricht. 24.00: Rundfunknachricht.